

CELLTUNER

Gefahren, Risiken, Krankheiten durch 4G und 5G

DIE NATUR IST EIN WUNDER | DIE NATUR MACHT KEINE FEHLER | WIR SIND EIN TEIL DER NATUR

„Alles in der Natur passt immer bestens zusammen, wir müssen dies nur erkennen“ (Dr. Ulrich Warnke, Bionisches Wasser, 1. Auflage 2019, S. 219). Alle biologischen Prozesse in lebenden Zellen, egal ob Mensch, Tier oder Pflanzen finden in einem Wassermedium statt. Wasser ist empfänglich für elektromagnetische Frequenzen und transferiert diese Strahlung ohne Energieverluste (ebd. S. 232). Deshalb reagieren auch alle biologischen Systeme auf elektromagnetische Strahlungen. Und ganz wichtig: im Körper eines Menschen sind 99% aller Moleküle, Wassermoleküle. Externe Eingriffe und insbesondere völlig unnatürliche elektromagnetische Frequenzen wie bei 5G und entsprechende Belastungen sind so hochkomplex in den Auswirkungen, dass vor Inverkehrbringen neuer Technologien immer eine nachhaltige Unschädlichkeitsstudie gefordert werden muss. Leider komplette Fehlanzeige bei 5G und leider wieder einmal ein Komplettversagen der Politik.

Die negativen Auswirkungen auf Menschen, Tiere (gerade auch Bienen, Insekten und Vögel) und Pflanzen sind seit langem hinlänglich bekannt und bewiesen. Nachfolgend einige wesentliche Aspekte hierzu.

■ **Atome und Energiefelder:** Zunächst ist wichtig zu verstehen, dass das Menschkonstrukt letztlich ein elektromagnetisches Wesen ist, dass in jeder Hinsicht elektromagnetisch aufgebaut ist und vom Körpervolumen her gesehen zu 99,9% aus reinen Energiefeldern und gerade nicht aus Materie besteht.

Das ist so, weil der Aufbau der kleinsten Einheiten die uns ausmachen, die Atome, zu 99,9% des Volumens nicht anderes sind als materiellose, pulsierende Energiefelder, die man Quantenvakuum nennt. Da gibt es sodann die Atomkerne mit primär Quarks und Anti-quarks und Gluonen zum einen, zum anderen die so wichtigen Elektronen, die in großer Distanz in Orbitalen die Atomkerne umschwingen. Wäre der Atomkern so groß wie ein Fußball sind die Orbitale in denen

sich die Elektronen bewegen in etwa so groß wie ca. 100 Fußballfelder. Und dieser Zwischenraum macht unsere Energiefelder aus – 99,9% unseres Körpervolumens.

Und selbst die Atomkerne werden nach dem letzten wissenschaftlichen Stand der Dinge, auch nicht wirklich als Materie sondern als pulsierende Magnetfelder klassifiziert. Gleiches gilt für die Elektronen, hier geht man davon aus, dass dies elektrisch geladene Lichtblitze sind. Interessant dabei ist, dass in einem ausgewogenen, nicht gestörten Atom, die unterschiedlichen Schwingungsebenen harmonisch sind und sich der „Atomkern“ in einer Center Position im Verhältnis zu den Orbitalen der Elektronen befindet. Sind diese Atome 4G oder insbesondere 5G Strahlungen ausgesetzt verändert sich sogar die Center Positionierung des Atomkerns und bereits auf dieser Ebene kommen wir zu gravierenden Disbalancen und Veränderungen.

■ **Struktur und Form von Materie | Spins:** Die Struktur und Form von Materie und insbesondere von Zellen hängt ganz wesentlich von den Eigenschaften und der Bindungsfähigkeit von Atomen ab. Diese werden wiederum primär bestimmt durch die Spins (upwards/downwards) der Atome selbst sowie den Spins der Elektronen. Verändern sich diese Spins durch z. B. Spin-Flips haben wir es mit ganz unterschiedlichen Atomen, Molekülen und Eigenschaften zu tun. Ein Beispiel mag hier genügen.

■ **Singulett Sauerstoff (O₂):** hier sind die Spins der zusammengesetzten Sauerstoffatome entgegengesetzt ausgerichtet. Das ist der äußerst reaktionsfähige Singulett-sauerstoff, ohne den die körpereigenen Oxidationsprozesse einschließlich der Energiebildung in den Mitochondrien, nicht ablaufen könnten.

■ **Triplet Sauerstoff (ebenfalls mit der chemischen Formel O₂):** bei dem die Spins der zusammengesetzten Atome parallel in die gleiche Richtung ausgerichtet

sind. Das ist der nicht reaktive, harmlose Sauerstoff den wir mit der Atemluft inhalieren (Dr. Ulrich Warnke, Bionische Regeneration; 3. Auflage 2017; S. 226). Findet nun aufgrund von Umwelteinflüssen wie die völlig unnatürliche 5G Dauerbestrahlung (24/7/365) via Funkmasten oder über die die ganze Welt abdeckenden Satelliten mit bis zu 60 GigaHz statt, was 60 Milliarden Schwingungen pro Sekunde bedeutet, kann dies zu einem Spin-Flip auf Seite der Atome und auch der Elektronen führen und komplett die Eigenschaften von Atomen und Molekülen verändern. Dies hat weitreichende Folgen und betrifft natürlich auch die Funktionsfähigkeit von Hormonen und Enzymen. Auch kann sich das Zellmilieu oder die Durchlässigkeit der Zellmembranen negativ verändern. Reduziert sich dabei z.B. auch die elektrische Zellmembranspannung auf nur noch (-)15 Millivolt, kann Sauerstoff nicht mehr ins Zellinnere gelangen und wir erleben damit den Beginn einer Tumorzelle, die über ihre Vergärungsprozesse mit wesentlich geringerer Energieausbeute nur noch Glukose und keine Fette mehr verstoffwechseln kann.

■ **Proteine:** Ein weiterer wichtiger Punkt, der unser Leben im Wesentlichen ausmacht sind die Proteine. Unsere Körpersysteme und insbesondere die Ribosomen in unseren Zellen bauen täglich Trillionen von Proteinen, die wir für unser Leben benötigen. Nach Ray Kurzweil (Buch: Fantastic Voyage: Live Long Enough to Live Forever), einem der führenden amerikanischen Medizinwissenschaftler, sind diese Proteine, zum Teil enthalten sie bis zu über eine Million Atome, so kompliziert zusammengesetzt, dass auch in einem völlig gesunden Menschen mit funktionierenden Systemen bereits ein Drittel aller Proteine falsch gebaut werden und mit hohem Energieaufwand und mit Hilfe von Ubiquitin wieder in ihre ursprünglichen Aminosäurebausteine zerlegt, und quasi recycelt, werden müssen. Nun haben diese Grundbausteine, diese Aminosäuren, jeweils unterschiedliche Ladungsenden (+/-), so dass man sie perfekt zusammenbauen kann. Der Elektrosmog, und hier federführend 4G und 5G, kann nun dazu führen, dass sich die Ladungsenden der Aminosäuren verändern und damit in der Folge auch das Protein-Rückgrat, die sogenannte Konformation der Proteine. Die Konsequenz kann die Produktion völlig falscher Proteine sein mit einer veränderten dreidimensionalen Geometrie, die

jedoch für ihre Funktionsfähigkeit entscheidend ist.

■ **Übersäuerung:** Beeinträchtigungen der Proteinfunktionen, gerade auch für funktionelle Proteine wie Hormone und Enzyme, gibt es auch durch Übersäuerung. Heute sollen 85% aller Europäer übersäuert sein. Eine Teilursache ist insoweit auch 4G und 5G, da durch diese Strahlungen wesentlich mehr freie Radikale und insbesondere positiv geladene H3O+ Ionen entstehen, die durch ihre kumulative Eigenschwingungen die für die Funktionalität entscheidende dreidimensionale Geometrie der Proteine nachteilig verändern. Dies beruht darauf, dass diese Strahlung, wie auch Giftstoffe wie z.B. Aluminium und Schwermetalle besondere Wasserstrukturen wie Grenzflächenwasser oder hexagonales Wasser zerstören. Ist diese Wasserstruktur zerstört, ist auch die Proteinstruktur zerstört, denn die Wasserstruktur ist die Matrix für die Proteinstruktur. Wasseraufbereitung über Mikrowelle zerstört ebenfalls diese notwendige Wasserstruktur (zu allem Dr. Ulrich Warnke. Bionisches Wasser 148f).

Wir brauchen jedoch diese richtig funktionierenden Proteine lebensnotwendig in der Atmungskette, in der Stoffwechselkette und insbesondere in dem Energie erzeugenden Zitronensäurezyklus in den Mitochondrien. Daneben gibt es zudem eine hohe Anzahl von wichtigen Regulationsproteinen (zu diesem gesamten Themenkomplex auch; Bruce Lipton, Intelligente Zellen, 12. Auflage 2013, u. a. S. 56).

Es ist nicht schwer, sich vorzustellen welche dramatischen, negativen Konsequenzen falsch gebaute Proteine auf die menschliche Gesundheit haben.

■ **Zellkommunikation und Mitochondrien:** Ein weiterer, ebenso wichtiger Aspekt, ist die funktionierende Zellkommunikation. Gesundheit wird unter anderem definiert als Energie, bzw. Energiefluss und funktionierende Zellkommunikation.

Die Zellen kommunizieren untereinander mit elektromagnetischen Signalen. Konkret spielen dabei unsere Mitochondrien, unsere Energiezentren, die entscheidende Rolle. In einem 70 kg Menschen gibt es insgesamt ca. 200 Trillionen Mitochondrien. Diese Mitochondrien produzieren unsere Energie, d. h. unsere „Zellwährung“, das ist das Molekül

ATP=Adenosintriphosphat. Das ist unser Treibstoff, unser Benzin. Wenn wir wirklich gesund sein wollen brauchen wir davon das Körpereigengewicht an ATP in 24 Stunden. Ein Mann mit 90 kg braucht also 90 kg ATP-Moleküle in 24 Stunden. Da wird sofort klar, welche überragende Rolle den Mitochondrien zukommt. Nun versenden die Mitochondrien nicht nur diese ATP-Moleküle als Energiequelle, sondern sie sind auch federführend in der Zellkommunikation tätig. Dazu bedienen sie sich der Boten-, Informationsteilchen des Elektromagnetismus. Das sind die berühmten und vielfach zitierten Photonen oder auch Biophotonen. Die Mitochondrien verwenden die ATP-Moleküle sodann als Informationsträger, indem sie an die zweite Adenin-Kette im ATP-Molekül Photonen mit den entsprechenden Informationen anhängen.

4G und 5G führt nun zu einer nachgewiesenen, ganz wesentlichen Beeinträchtigung der Mitochondrienfunktion und sogar einer Schädigung der mitochondrialen Ring-DNA und beinhaltet zudem starke, permanente Störfelder für diese wichtige, hochsensible Zellkommunikation. Ganz besonders kommt dies dort zum Tragen, wo wir die höchste Konzentrationsdichte von Mitochondrien haben, und das ist dort, wo wir am meisten Energie verbrauchen. So machen die Mitochondrien vom Zellvolumen der Herzmuskelzellen 36 % aus und noch essenzieller, bis zu 60 % des Volumenanteils der Zellen in den ca. 1 Billion Synapsen in unserem Gehirn, die unsere ca. 100 Milliarden Nervenzellen verknüpfen.

Wen wundert es bei diesen schwerwiegenden Beeinträchtigungen noch, dass die WHO prognostiziert, dass in Zukunft jede zweite Person über 70 sodann von Alzheimer, Demenz oder Parkinson betroffen sein soll.

■ **Stress-Reaktionsmodus:** Ein weiterer Aspekt betrifft den leider heute chronisch aktivierten Stress-Reaktionsmodus. Wie ausgeführt, funktioniert die Zellkommunikation über sehr feine, körpereigene elektromagnetische Signale und nutzt dazu u. a. Photonen. Nun sind wir der wesentlich stärkeren elektromagnetischen Strahlung von 4G und 5G ausgesetzt. In unserem Körper, unseren Zellen und insbesondere auch den Mitochondrien, verfügen wir über exakt die Antennensysteme, um diese Strahlungen und Frequenzen empfangen zu können. Dies sind u. a. die

Doppelhelixstruktur der DNA, die Ringstruktur der mitochondrialen DNA (gilt auch für unsere lebenswichtigen Bakterien primär im Darmbereich), Membranen der Mitochondrien, Zellmembranen und Rezeptoren, Calcite in der Zirbeldrüse und im Innenohr, Magnetite in der Hirnhaut und den Nervenzellen usw. und natürlich all die Wassermoleküle die letztlich das Zellmilieu ausmachen.

Das Problem ist allerdings, dass unsere Körpersysteme, die in der 4G/5G Strahlung enthaltenen, körperfremden Informationssignale zwar empfangen aber nicht verstehen, nicht decodieren können. Aus diesem Grund informieren unsere Körpersysteme hierauf unser Gehirn und machen dieses in Folge auf eine vermeintliche Gefahrensituation aufmerksam. Zum Überlebensschutz versetzt uns dann unser Gehirn vorsorglich in den sogenannten „Fight or Flight Mode“ oder auch Stress-Reaktionsmodus genannt. Das bedeutet, dass die Blutzirkulation in den Extremitäten und alles, was reflexartige Reaktionen erforderlich machen könnte wie z. B. das Reptiliengehirn erhöht, und andererseits die Blutzirkulation und Sauerstoffversorgung in anderen, jetzt nicht lebensnotwendigen Bereichen im Körper und Gehirn reduziert. Dies ist der Grund weshalb man unter Angst und Stress weniger kreativ und auch weniger intelligent ist und gleichzeitig das Immunsystem und die Selbstregulation sowie die Selbstheilungsprozesse extrem reduziert arbeiten. Diese sind in dieser Situation für die vermeintlich notwendigen Überlebensprozesse nicht wichtig.

Der ganz große Nachteil an 4G und 5G ist, dass wir es hier mit einer nicht enden wollenden 24/7/365 Dauerbestrahlung zu tun haben und damit die körpereigenen Regenerationsmöglichkeiten über das parasympathische Regenerationssystem nicht mehr zum Tragen kommen, da immer der Stress-Reaktionsmodus und damit der Gegenspieler, der Sympathikus, aktiviert ist. Dies ist einer der wesentlichen Gründe weswegen 4G und 5G auch mit Gehirntumoren, Krebs und vielen Autoimmunkrankheiten in Verbindung gebracht werden.

Ein weiterer Aspekt in diesem Zusammenhang sind generell alle **körperfremden Schwingungen und Frequenzen:** körperfremd sind z. B. Wechselstrom

(je nach Land 50–60 Hz), Mobilfunkfrequenzen in USA z. B. 900 MHz (Apple hatte im November 2016 eine offizielle „Warning“ veröffentlicht, wonach das I-Phone 7 nicht unmittelbar am Kopf verwendet werden sollte); heutige 4G/5G Frequenzen von 2,4 bis zu 60 GHz, Radio 97,3 FM ... und viele andere ...

GESUNDHEIT = ENERGIE/ENERGIEFLUSS + ZELLKOMMUNIKATION

Die Zellen untereinander kommunizieren wie ausgeführt mit sehr schwachen elektromagnetischen Signalen und emittieren über die DNA Biophotonen (Prof. Fritz Albert Popp), die via Mitochondrien an die ATP-Moleküle angebunden werden. Eine wichtige Rolle bei dieser Zellkommunikation spielt übrigens ein ausreichend hoher Level von Vitamin D3 in den Rezeptorstellen aller Zellen. Bei 90 % aller Deutschen soll ein Vitamin D3 Mangel vorliegen, was bedeutet, dass auch bereits aus diesem Grund die Zellkommunikation stark beeinträchtigt ist. Vitamin D3 Mangel soll sogar zu 18.000 Todesfällen pro Jahr allein in Deutschland führen.

Ähnliche negative Auswirkungen wie 4G und 5G haben auch der hohe Blaulichtanteil in Bildschirmen/Screens (Lichtverschmutzung). Auch sie sorgen für eine schlechte Regeneration.

■ **„Stress“, die Ursache von 95 % aller Krankheiten:** Wissenschaftler sind sich einig, dass die Antwort des Körpers auf „physiologischen Stress“ und damit die Auslösung des Stress-Reaktionsmodus, egal worauf er beruht, letztlich zu wenigstens 95 % Ursache aller Erkrankungen ist. 4G und 5G, aber auch eine unverantwortliche Politik, die im Wesentlichen mit Angst arbeitet sind hier ganz wesentliche Faktoren.

■ **Blut-Hirnschranke:** Die 4G/5G Mobilfunkfrequenzen sind zudem, und leider unnötiger Weise, technisch gepulst und damit noch schädlicher. Sie führen auch dazu, dass z. B. bei einem 5-minütigen Telefonat mit einem I-Phone am Ohr 161 Proteinkomplexe in der das Gehirn schützenden Blut-Hirnschranke zerstört werden (Prof. Dr. Enrico Edinger).

■ **DNA, Zirbeldrüse, Serotonin und Melatonin:** Heute weiß man, selbst die DNA kann beeinträchtigt werden. Anzumerken ist, dass auch die Zirbeldrüse magneto- und elektrosensibel beschrieben wird. Zwei Enzyme mit deren Hilfe Serotonin und Melatonin synthetisiert wird, reagieren ebenfalls sensibel auf elektrische und magnetische Felder und spezifische Frequenzen. Insbesondere aber erfolgt eine Schädigung der DNA der Mitochondrien. Da Mitochondrien bakterienähnliche Organismen sind, sind übrigens auch viel zu häufig und fahrlässig eingesetzte Antibiotika für sie sehr schädlich.

Generelle Auswirkungen: Folgen des dauerhaften Stress-Reaktionsmodus, u. a. verursacht durch 4G und 5G: Schneller Erschöpfungs- und Verspannungszustände, schlechter nicht regenerierender Schlaf bedingt durch geringen Melatonin-Level; Melatonin steuert letztlich das eigentliche Schlafhormon Arginin-Vasotocin sowie des Regenerationshormon Somatotropin. Die Melatonin-Produktion ist wegen des erhöhten Cortisol-Levels (Kortikoidspiegel) signifikant reduziert.

Lange Erholungsphasen, ganz wesentliche Schwächung oder gar Desaktivierung des Immunsystems, wiederum wegen des erhöhten Adrenalin- und Cortisol-Levels.

Die Konsequenz ist auch eine Übersäuerung (schlechter, saurer PH-Wert im Blutserum gemessen in den breiten Blutgefäßen), Schwächung der Magensäuren (schlechte Vorverdauung und Ammoniakgasbildung), erhöhte Durchlässigkeit der Darmbarriere durch Zonulinbildung sowie Ammoniakgas, erhöhte Laktatbildung (Milchsäure die zu Sauerstoffreduzierung führt), erhöhte Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten, Hautprobleme u. a. Herpes, Parasiten, Pilze, Viren, Bakterien usw...

Im chronischen Fall kann es zu Burn-out, Tumoren, Intelligenzbeeinträchtigungen, Tumoren, Krebs, Autoimmunkrankheiten oder anderen schweren Krankheiten kommen. Beobachtet und beschrieben wurde auch eine signifikante Beeinträchtigung der Spermienqualität; auch viele Fälle von irreversibler Unfruchtbarkeit insb. in der Schweiz sind dokumentiert.

■ **Lösungen:** Um all das zu verhindern muss der Körper von Störfeldern zumindest in der regenerativen Schlafphase abgeschirmt werden. Gleichzeitig ist es notwendig die angegriffenen und vielfach geschädigten Mitochondrien wieder auf einen maximalen Energielevel zu bringen. Dies geschieht durch phasengleiche Anregungsfrequenzen des CELLTUNER, die die Eigenschwingung und damit das **Energieniveau der Mitochondrien** durch konstruktive Interferenz signifikant erhöhen.

Sollte die lebenswichtige elektrische Zellmembranspannung bereits reduziert sein, kann dies mit Hilfe der (-)70 Millivoltimpulse durch den CELLTUNER wieder verbessert werden.

Über den CELLTUNER erhält das Trinkwasser eine Qualität, die nahe am Urtrinkwasser der menschlichen Evolution ist. Diese **Qualitätsverbesserung** gilt aber nicht nur für das **Trinkwasser**, sondern auch für die **Körperflüssigkeiten**, die das Zellmilieu bilden. Auch sie werden energetisch gereinigt und mit den nativen Ursteuersignalen und purer Energie aufgeladen.

Durch die gebildeten hexagonalen Strukturen mit Exclusion Zones werden **Gift- und Fremdstoffe** sowie **Schlacken** an die Seite der hexagonalen Schichten gedrückt und können optimal ausgleitet werden.

Über die negativen Ladungen der hexagonalen Wasserschichten werden die das saure Zellmilieu verursachenden H_3O^+ Ionen neutralisiert.

Durch die 4G und 5G Strahlung entstehen im Körper auch wesentlich mehr freie Radikale, die zu den in diesem Fall schädlichen Oxidationsprozessen führen. Nach dem amerikanischen Forscher Dr. Patrick Flanagan bilden sich in hexagonalen Wasserschichten, freie, delokalisierte Elektronen und sogar ganze Elektronenplasmaschichten mit Billionen von Elektronen. Er bezeichnet deshalb **hexagonales Wasser** als das natürlichste und **stärkste Anti-Oxidant** im Universum mit dem größtmöglichen Redoxpotenzial, was zu einer maximalen Neutralisierung von freien Radikalen und einer signifikanten Reduzierung der Oxidationsprozesse führt.

Durch die skalare Trägerwelle des CELLTUNER verbunden mit dem Portfolio der Informations- und Energiefrequenzen findet sodann auch ein **elektromagnetisches Reset aller Zellen und Zelleinheiten** sowie Mitochondrien in die optimale Ausgangsposition vor Beginn der Beeinträchtigungen statt.

Mithin bietet der CELLTUNER eine starke und leider notwendige Präventionsmaßnahme gegen die gesundheitlichen Risiken und Gefahren von 4G und 5G.

International / ©Peer Zebergs / Cell Energy Center
Telefon: +49 (0)711 215 796 65
E-Mail: p.zebergs@quantisana.ch

Telefon: +34 635 777 832
E-Mail: info@cell-energy-center.com

Schweiz – QuantiSana Basismedizin
Telefon: +41 (0)71 544 95 62
E-Mail: info@quantisana.ch